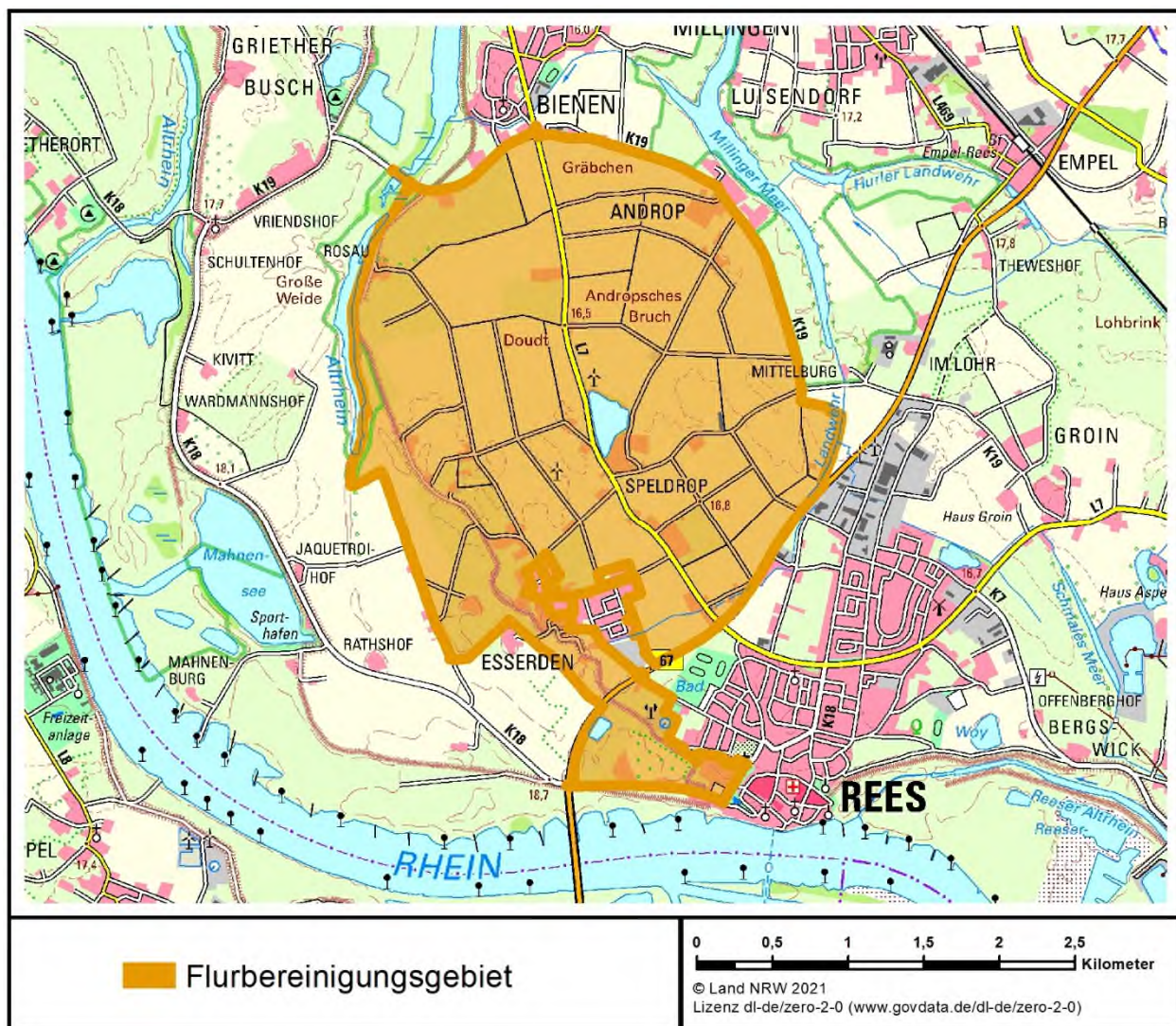


Flurbereinigung Deich Rees-Bienen - Az.: 33-72001



1. Allgemeine Daten

Verfahrensart: Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG

Größe des Verfahrens: ca. 900 ha

Anzahl der Teilnehmenden: ca. 200

Das Flurbereinigungsgebiet liegt im Westen von Rees, es umfasst im Wesentlichen landwirtschaftliche Flächen zwischen den Ortsteilen Esserden und Bienen. Das Verfahren wurde am 17. Dezember 2020 auf Antrag der Enteignungsbehörde durch das Dezernat 33 der Bezirksregierung Düsseldorf eingeleitet und hat eine Größe von ca. 900 ha. Anlass für die Einleitung ist die bevorstehende Verstärkung und Sanierung des Hochwasserschutzdeiches zwischen Esserden und Bienen auf einer Länge von knapp sechs Kilometern. Träger des Verfahrens ist der Deichverband Bislich-Landesgrenze.

Ansprechpersonen:

Jari Gassen – Tel.: 0211/ 475-9831 – jari.gassen@brd.nrw.de

Jekaterina Vankevic – Tel.: 0211/ 475-9821 – jekaterina.vankevic@brd.nrw.de

2. Verfahrensziele / Besonderheiten

Für die neuen Deichaufstandsflächen¹ sowie für notwendige Kompensationsmaßnahmen werden landwirtschaftliche Flächen in einer Gesamtgröße von 36 ha in Anspruch genommen. Durch das Bodenordnungsverfahren sollen die für den Deichbau benötigten Flächen in das Eigentum des Deichverbandes Bislich-Landesgrenze überführt und bestehende Landnutzungskonflikte beseitigt oder weitestgehend minimiert werden.

3. Stand des Verfahrens

Das Verfahren wurde am 17. Dezember 2020 durch die Flurbereinigungsbehörde (Dezernat 33 der Bezirksregierung Düsseldorf) eingeleitet. Eine gegen die Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens gerichtete Klage wird derzeit vom zuständigen Gericht bearbeitet.

Am 13. Februar 2025 konnte die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft erfolgen. Zum Wahltermin im Bürgerhaus Rees waren mehr als 40 Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erschienen. Das Interesse an einer aktiven Mitwirkung im Flurbereinigungsverfahren war seitens der Anwesenden gegeben, so dass die Wahl der fünf ordentlichen und fünf stellvertretenden Vorstandsmitglieder erfolgreich verlief.



Abb. 1: Vorstand und Stellvertreter/innen der Teilnehmergeinschaft Deich Rees-Bienen²

Die Personen von links nach rechts: F. Streuff, W. Beenen (stellvertretender Vorsitzender), H. Markett, M. Schlaghecken, W. Bußhaus, T. Köster, K. Aldenhoff (Vorsitzende), O. Dahmen, E. Frangen-Hagenbeck, M. Beenen

Darüber hinaus konnte im Februar mit Unterstützung des zuständigen amtlichen landwirtschaftlichen Sachverständigen der Finanzverwaltung bereits die Beweissicherung für die im ersten Bauabschnitt durch den Deichbau dauerhaft und vorübergehend in Anspruch zu nehmenden landwirtschaftlichen Flächen erfolgen.

Die Verhandlungen von einvernehmlichen Bauerlaubnissen mit den betroffenen Eigentümern und Bewirtschaftern des ersten Bauabschnitts wurden erfolgreich abgeschlossen, woraufhin die Kampfmitteluntersuchung der neuen Deichaufstandsfläche durchgeführt wurde und der Bau beginnen konnte.

¹ Grundfläche des aufgeschütteten Deichkörpers inkl. Deichschutzzone 1

² Quelle: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33